

A

YABANCI DİL TESTİ

ALMANCA

YABANCI DİL TESTLERİNİN CEVAP ANAHTARLARI BİRBİRİNDEN FARKLIDIR.

YABANCI DİLİNİZİ CEVAP KÂĞIDINIZDA AYRILAN YERE İŞARETLEMİYİ UNUTMAYINIZ.

1. Bu testte 100 soru vardır.
2. Cevap kâğıdında, sınav yabancı dilinizi (ALMANCA) işaretlemeyi unutmayınız.

1. – 22. sorularda, cümlede boş bırakılan yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

1. Die Schulleitung ---- sich mit der Verbesserung der Fächerplanung.

- A) bewirkte B) berücksichtigte C) befasste
D) behauptete E) bewahrte

2. Weil seine Verwandten in ---- geraten waren, hatte er sie finanziell unterstützt.

- A) Gemütlichkeit B) Reichtum
C) Wohlbefinden D) Wohltat
E) Not

3. Ein ---- Zahn muss von einem Zahnarzt behandelt werden.

- A) fleißiger B) fauler C) beachteter
D) tüchtiger E) braver

2006–YDS

4. Der Schüler hat seinen Freund dazu ----, ihm bei der Vorbereitung des Referats behilflich zu sein.

- A) überredet B) verabredet C) geredet
D) gesprochen E) angenommen

5. Sie haben sich sehr früh morgens auf ---- gemacht, um rechtzeitig im Bahnhof anzukommen.

- A) den Markt B) die Schule C) die Gasse
D) den Weg E) den Tag

6. Man hält ihn für einen ---- Menschen, weil er stets darum bemüht ist, ehrenvoll zu leben und nicht unangenehm aufzufallen.

- A) bunten B) unartigen C) lauten
D) beleidigten E) anständigen

Diğer sayfaya geçiniz.

7. Sie hat nicht damit ----, ihre Eltern im Kaufhaus anzutreffen.

- A) getan B) gewechselt C) gerechnet
D) abgenommen E) zugenommen

8. Sie hat an ---- teilgenommen, weil sie ihren Notendurchschnitt verbessern wollte.

- A) dem Partplatz B) der Abschlussfeier
C) der Versicherung D) dem Privatkurs
E) dem Krankenbesuch

9. Er hat bis ---- in die Nacht gelernt, um bei der mündlichen Prüfung eine gute Note zu bekommen.

- A) weniger B) früher C) weiter
D) absichtlich E) spät

10. Während des Unterrichts ---- sich der Lehrer streng an seinen Lehrplan.

- A) ließ B) hielt C) lehrte
D) unterrichtete E) prüfte

11. Sie konnte sich einfach nicht daran erinnern, ---- den Buchdruck erfunden hatte.

- A) wie weit B) wessen C) wer
D) derjenige E) der

12. ---- des heftigen Sturmes konnten viele der Maschinen am Flughafen nicht zur vorgesehenen Zeit starten.

- A) Zuliebe B) Statt C) Seit
D) Wegen E) Anstatt

13. Es gibt auch im schulischen Bereich viele Probleme, die sich nicht leicht lösen ----.

- A) lassen B) brauchen C) haben
D) sind E) wären

14. Es ist eine Tatsache, dass die Mathematik ---- der ältesten Wissenschaften ist.

- A) einer B) eine C) eines
D) die E) einen

15. Das, ---- er mir letztens erzählt hat, habe ich niemandem verraten.

- A) was B) dass C) man D) wie E) als

16. Seine Eltern, ---- er viel zu verdanken hat, leben schon seit Jahren in einer Kleinstadt.

- A) die B) deren C) der
D) dem E) denen

17. Er konnte das Physikproblem nicht lösen. ---- hat er seine Schwester um Hilfe gebeten.

- A) Aber B) Denn C) Deswegen
D) Wenngleich E) Wieso

18. ---- ich informiert bin, müssen wir in jedem Halbjahr mindestens zwei Referate abgeben.

- A) Soweit B) Somit C) Ansonsten
D) Bezüglich E) Mittels

19. Ich habe meine Freundin zu einem Zeitpunkt besucht, ---- sie sehr viel zu tun hatte.

- A) was B) wem C) wen D) wo E) wer

20. Der Chemielehrer, ---- Frau als Geographielehrerin tätig ist, arbeitet schon seit einem Jahr in dieser Schule.

- A) deren B) dessen C) dem
D) denen E) der

21. Der Vater wusste nicht, ---- ein Geschenk er seinem Sohn zum Geburtstag kaufen sollte.

- A) was für B) woher C) wonach
D) woraus E) womit

22. ---- hatte sie die Tablette zu sich genommen, da fühlte sie sich schon etwas besser.

- A) Mittels B) Als
C) Hinsichtlich D) Kaum
E) Obwohl

23. – 27. sorularda, aşağıdaki parçada numaralanmış yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

Jugendromane sind Bücher für eine jugendliche Zielgruppe. (23)---- sind Dinge, die für Jugendliche von Bedeutung sind, wie Schule, Freizeitbeschäftigungen, aber auch Drogen, Kleidung, Familienleben, Freunde und anderes. Ein besonderes Merkmal dieser Bücher ist, (24)---- die Hauptpersonen meist Jugendliche sind. Die Grenzen zur Erwachsenen-Literatur sind beim Kinder- und Jugendbuch (25)---- fließend. Richteten die Werke von Jules Verne oder Jonathan Swifts „Gullivers Reisen“ sich (26)---- ihres Entstehens noch vorwiegend an Erwachsene, (27)---- sie heute als Jugendliteratur.

23.

- A) Absichten B) Themen C) Waagen
D) Körner E) Stifte

24.

- A) in dem B) obwohl C) was
D) welche E) dass

25.

- A) kommend B) nachher C) zunehmend
D) kleiner E) während

26.

- A) zur Zeit B) wie viel C) bis auf
D) schließlich E) auf Raten

27.

- A) erzählen B) glauben C) beeilen
D) entschließen E) gelten

28. – 32. sorularda, aşağıdaki parçada numaralanmış yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

In den Anfängen der heutigen wissenschaftlichen Geographie im 19. Jahrhundert hatte man die Entdeckung und Erkundung (28)---- unbekannter Regionen der Erde zum Ziel. Sie war eine Wissenschaft, (29)---- Tatsachen sammelte und (30)---- von Karten, Bildern und Berichten dokumentierte. Erst durch die wachsende Spezialisierung im 20. Jahrhundert (31)---- die Vielfalt der Teildisziplinen. Einige von diesen beschäftigten sich mit Themen, die mit dem Städtebau, der Raumplanung oder dem Umweltschutz in (32)---- stehen.

28.

- A) nach B) bisher C) während
D) bis auf E) gegen

29.

- A) wann B) dass C) wer D) die E) als ob

30.

- A) in Form B) der Start C) zu Beginn
D) im Hinblick E) zu Hause

31.

- A) belog B) vergräbt C) entstand
D) benahm E) verstellt

32.

- A) Geschichte B) Mitteilung C) Information
D) Unterricht E) Verbindung

33. – 42. sorularda, verilen cümleyi uygun şekilde tamamlayan ifadeyi bulunuz.

33. Der junge Mann, ----, studiert jetzt an einer deutschen Universität.

- A) welches der Fächer er vorziehen wird
- B) den ich auf einer Reise kennen gelernt hatte
- C) ob er die Aufnahmeprüfung bestanden hat
- D) unter welchen Umständen er eine Aufenthaltserlaubnis bekam
- E) dass wir denselben Kurs besuchen

34. Derjenige, der seinen Freunden in schwierigen Situationen nicht beisteht, darf sich nicht wundern, ----, wenn er selbst Probleme hat.

- A) was er ihr versprochen hat
- B) weil er sich dazu entschlossen hatte
- C) wohin die Fahrt gehen soll
- D) wenn diese ihm nicht helfen
- E) wann er sich mit ihnen unterhalten hat

35. Sie war ratlos, weil sie nicht wusste, ----.

- A) als dass sie derselben Meinung war
- B) bis er ihre Nummer erfahren hatte
- C) an wen sie sich wenden sollte
- D) als sie endlich einen Termin bekommen hatte
- E) obwohl sich der Zug verspätete

36. Wer Sport treibt und sich gesund ernährt, ----.

- A) welcher von ihnen älter aussieht
- B) der stärkt seinen Körper gegen viele Krankheiten
- C) ob er sich für diese Beschäftigung freiwillig melden wird
- D) desto häufiger wird sie einen Arzt aufsuchen
- E) dessen Freunde sich für ihn eingesetzt haben

37. **Unsere Nachbarn, ----, sind nette Menschen.**

- A) so dass sie sich das Haus wenigstens ansehen wollten
- B) dass sie ständig Lärm machen werden
- C) weswegen er sich noch nicht selbst mit ihnen auseinander gesetzt hat
- D) für welches Instrument sie sich interessiert
- E) von denen wir uns manchmal das Fahrrad leihen

39. **Als Amerigo Vespucci den Kontinent Amerika entdeckte, ----, wie er sich mit der dortigen Bevölkerung verständigen sollte.**

- A) war er darüber erfreut
- B) war er ein Seefahrer
- C) wusste er nicht
- D) musste man ihn parken
- E) ließ der Wind nach

38. **----, so dass viele von ihnen einen Studienplatz bekommen haben.**

- A) Die Studienbewerber haben sich gut auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet
- B) Im Hinblick auf die Prüfungsergebnisse hat er seine Eltern dazu aufgefordert
- C) Die Jugendlichen werden die geplante Reise ins Ausland erst dann verwirklichen können
- D) Die letzten Entwicklungen haben den Studienbewerber davon überzeugt
- E) Der Klassenlehrer war angenehm davon überrascht

40. **Nachdem sie vier Jahre Soziologie studiert hat, ----, als Soziologin zu arbeiten.**

- A) ist sie verletzt
- B) verdient sie heute viel mehr
- C) wenn sie sich entschlossen hätte
- D) hat sie das Recht
- E) unterrichtet sie in Geschichte

41. ----, auf welche Weise er von dieser geheimen Angelegenheit erfahren hatte.

- A) Keiner konnte erklären
- B) Man hat es ihr verboten
- C) Sein Zustand verschlechterte sich so sehr
- D) Seine Schwester wohnt noch immer in dem Haus
- E) Sie nahm an einer Prüfung teil

42. Weil ihm das Essen, das in der Schule angeboten wird, nicht schmeckt, ----.

- A) hat ihm sein Lehrer das Thema noch einmal erklärt
- B) verdankt er seinen Erfolg in der Prüfung seinem Bruder
- C) bringt er sich von zu Hause etwas mit
- D) war es im Sommer nicht so unerträglich heiß wie sonst
- E) konnte er sich einen Kinobesuch nicht leisten

43. – 46. sorularda, verilen cümlelerin hangi sorunun cevabı olduğunu bulunuz.

43. „Nein, Sie müssen zuerst eine Einstufungsprüfung ablegen.“

- A) Warum haben Sie mir nicht gesagt, dass der Bus zur Universität schon abgefahren ist?
- B) Wann werden Sie die Prüfungsergebnisse bekannt geben?
- C) Wie sind die beruflichen Aussichten, die Ihnen ein Studium bietet?
- D) Werde ich direkt zum Studium an dieser Abteilung zugelassen?
- E) Weshalb haben Sie die Rechnung nicht bezahlt?

44. „Nicht ganz. Ich habe Ihnen nur geholfen. Sie haben sich sehr große Mühe gegeben und nur deswegen ein gutes Ergebnis erzielt.“

- A) Haben Sie schon eine geeignete Wohnung gefunden?
- B) Könnten Sie mir bei der Übersetzung des Textes ein bisschen behilflich sein?
- C) Hat man Sie denn nicht darüber informiert, dass sich die Prüfungstermine geändert haben?
- D) Hätten Sie etwas Zeit für mich?
- E) Wissen Sie, dass ich Ihnen meinen Erfolg bei der Prüfung verdanke?

45. „Da bin ich mir sicher. Sowohl Ihre sprachlichen Kenntnisse wie auch Ihre Noten sind ausgezeichnet.“

- A) Haben Sie schon davon gehört, dass die Vorbereitungen für die Abschlussfeier etwas länger dauern werden?
- B) Glauben Sie, dass ich eine deutsche Universität finden werde, an der ich mein Studium weiterführen kann?
- C) Stimmt es, dass das kommende Semester eine Woche später als vorgesehen beginnen wird?
- D) Wie lange wird es dauern, bis Sie wieder an dieser Abteilung unterrichten werden?
- E) Steht es schon fest, wie viele Studenten und Professoren an der geplanten Reise teilnehmen werden?

46. „Das weiß ich leider nicht. Sie sollten die Gebrauchsanweisung durchlesen.“

- A) Haben Sie das Essen für mich schon bestellt?
- B) Wie viel hat denn der Privatkurs insgesamt gekostet?
- C) Soll ich auf Sie warten oder nicht?
- D) Könnten Sie mir zeigen, wie diese Musikanlage funktioniert?
- E) Von wem haben Sie erfahren, dass Sie die Prüfung bestanden haben?

47. – 50. sorularda, verilen Almanca cümleye anlamca en yakın Türkçe cümleyi bulunuz.

47. **Nachdem ich mit meiner Familie von Deutschland zurückgekehrt war, begann ich in der Türkei mit der Schule.**

- A) Ailemle Almanya'dan döndükten sonra, Türkiye'de okula başladım.
- B) Ailem Almanya'dan Türkiye'ye döndüğü için okula burada başladım.
- C) Türkiye'de okula başladıktan sonra ailem Almanya'ya yerleşti.
- D) Almanya'daki ailem okula Türkiye'de başlamamı istedi.
- E) Okula başlamak için ailemle Almanya'dan Türkiye'ye geldim.

48. **Um einen Führerschein bekommen zu können, muss man mindestens 18 Jahre alt sein und eine Fahrschule absolvieren.**

- A) 18 yaşını dolduran ve sürücü kursunu bitiren herkes ehliyet almak için sınava girebilir.
- B) 18 yaşını doldurunca ehliyet almak için sürücü kursuna başvurduğum.
- C) Ehliyet alabilmek için, en az 18 yaşında olmak ve sürücü kursunu bitirmek gerekir.
- D) Sürücü kursuna katılıp ehliyet almak isteyenlerin en az 18 yaşını doldurmuş olması şarttır.
- E) Sürücü kursunu bitirip ehliyet aldığımda 18 yaşını daha yeni doldurmuştu.

49. Da an dem Picknick, das am Wochenende veranstaltet wurde, die meisten unserer Freunde teilgenommen haben, haben wir uns wirklich gut unterhalten.

- A) Hafta sonunda piknik düzenleyerek bazı arkadaşlarımızı da davet edip eğlenmeyi düşünüyorduk.
- B) Hafta sonunda düzenlenen pikniğe arkadaşlarımızın çoğu katıldığından, gerçekten iyi eğlendik.
- C) Arkadaşlarımızın hafta sonu katıldığı piknik çok eğlenceli geçmişti.
- D) Arkadaşlarımızla eğlenmek için hafta sonu pikniğe gittik.
- E) Birçok arkadaşımız katılmadığından hafta sonunda yapılan piknik pek eğlenceli geçmedi.

50. Dank einer Regelung zwischen der Universität und dem Ministerium bekamen die Studenten die Möglichkeit, in einem Studentenheim zu wohnen.

- A) Öğrencilere bir yurttan kalma olanağını sağlayan düzenleme, üniversiteye ve bakanlığa bildirildi.
- B) Yurttan kalmak isteyen öğrencilerin bakanlığa değil üniversiteye başvurması gerekir.
- C) Yeni düzenlemeye göre üniversite ve bakanlık gerekli durumlarda öğrencilere bir yurttan kalma olanağını sunmaktadır.
- D) Üniversite veya bakanlık aracılığıyla bir yurda yerleşebilen öğrenciler de yeni düzenlemeden yararlanabilir.
- E) Üniversiteyle bakanlık arasındaki bir düzenleme sayesinde öğrenciler bir yurttan kalma olanağına sahip oldu.

51. – 54. sorularda, verilen Türkçe cümleye anlamca en yakın Almanca cümleyi bulunuz.

51. Türkiye’de batı dillerinin öğretildiği birçok okul vardır.

- A) Es gibt in der Türkei viele Schulen, in denen abendländische Sprachen unterrichtet werden.
- B) Auch in der Türkei gibt es viele Schulen, in denen der Unterricht in abendländischen Sprachen erteilt wird.
- C) In der Türkei ziehen viele diejenigen Schulen vor, in denen abendländische Sprachen zum Unterricht gehören.
- D) In manchen Schulen in der Türkei werden abendländische Sprachen unterrichtet.
- E) Diese abendländische Sprache wird nur an einigen Schulen in der Türkei unterrichtet.

52. Bana hediye ettiğin kitabı okumak için ancak tatilde zaman bulacağımı sanıyorum.

- A) Ich werde mir während der Ferien die Zeit dazu nehmen, das Buch zu lesen, das ich von dir bekommen habe.
- B) Ich glaube, dass ich erst in den Ferien Zeit finden werde, das Buch, welches du mir geschenkt hast, zu lesen.
- C) Ich habe in den Ferien Zeit genug gehabt, um einige Bücher zu lesen, von denen ich dir eines schenken möchte.
- D) Ich habe das Buch, das du mir vor einiger Zeit geschenkt hast, schon in den Ferien gelesen.
- E) Auch wenn du mir das Buch schon jetzt schenkst, werde ich es erst nach den Ferien lesen können.

53. Arkadaşım Almanca konuşulan bir ülkede uzun süre yaşamış olmasına karşın, hâlâ kendini bu dilde sözlü olarak iyi ifade edemiyor.

- A) Da mein Freund lange in einem fremdsprachigen Land gelebt hat, ist es erstaunlich, dass er sich nicht einmal mündlich in dieser Sprache äußern kann.
- B) Mein Freund lebt schon seit langer Zeit in einem deutschsprachigen Land und es fällt ihm immer noch schwer, sich in dieser Sprache mündlich auszudrücken.
- C) Mein Freund hatte es in dem deutschsprachigen Land zu Beginn seines Aufenthalts sehr schwer, weil er sich in dieser Sprache nicht mündlich ausdrücken konnte.
- D) Dass mein Freund sich in dieser Sprache gut mündlich ausdrücken kann, liegt daran, dass er sich längere Zeit in einem deutschsprachigen Land aufgehalten hat.
- E) Obwohl mein Freund längere Zeit in einem deutschsprachigen Land gelebt hat, kann er sich in dieser Sprache noch immer nicht gut mündlich ausdrücken.

54. Almanca dil kursuna gittiğimden bu yana yıllar geçmiş olsa da, hâlâ bu dilde, zengin bir sözcük dağarcığına sahibim.

- A) Nachdem ich vor Jahren einen Sprachkurs für Deutsch besucht hatte, hielt ich es nicht für nötig, neue Wörter dazulernen.
- B) Dass ich vor einigen Jahren einen Sprachkurs für Deutsch besuchte, heißt nicht, dass ich die Bedeutung aller Wörter auswendig kenne.
- C) Die wenigen Wörter, an die ich mich noch erinnern kann, habe ich vor einigen Jahren in einem Sprachkurs für Deutsch mit großer Mühe auswendig gelernt.
- D) Auch wenn Jahre vergangen sind, seitdem ich einen Sprachkurs für Deutsch besuchte, habe ich in dieser Sprache noch immer einen reichen Wortschatz.
- E) In dem Sprachkurs für Deutsch habe ich vor Jahren sehr viele Wörter gelernt, an die ich mich jedoch kaum noch erinnern kann.

55. – 57. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Zeitungen bestehen inhaltlich aus dem so genannten redaktionellen Teil, der durch die Redaktion oder einzelne Autoren verantwortet wird, und dem Anzeigenteil. Anzeigen werden in ihrem Inhalt von demjenigen verantwortet, der die Anzeige bei der Anzeigenredaktion aufliedert und für ihr Erscheinen bezahlt. Der Verlag kann bestimmte Anzeigen dagegen auch ablehnen. Die Anzeigenpreise richten sich vor allem nach der Auflagenhöhe der jeweiligen Zeitung.

55. Der redaktionelle Teil einer Zeitung ----.

- A) untersteht der Redaktion oder den Autoren
- B) enthält Artikel, die über Sportereignisse berichten
- C) ist nicht so umfangreich wie der Anzeigenteil
- D) hängt von der Auflagenzahl ab
- E) enthält auch Anzeigen

56. Wer eine Anzeige aufgibt, ----.

- A) kommt als Autor für die Zeitung in Frage
- B) wird von der Redaktion übergangen
- C) ist auch für deren Inhalt verantwortlich
- D) lehnt den redaktionellen Teil der Zeitung ab
- E) senkt die Auflagenhöhe der Zeitung

57. Es ist dem Verlag überlassen, ob ----.

- A) die Anzeigenredaktion erweitert wird
- B) die Zeitung täglich oder wöchentlich erscheint
- C) neue Autoren eingestellt werden
- D) die Zeitung wirtschaftliche oder lokale Nachrichten enthält
- E) eine Anzeige gedruckt wird oder nicht

58. – 60. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Handtaschen – wie sie heute bekannt sind – stammen aus dem 18. Jahrhundert, als die Kleidermode dazu überging, für Damen der höheren Bevölkerungsschichten immer raffiniertere Kleider zu entwickeln, bei denen eingenähte Taschen den optischen Gesamteindruck gestört hätten. Vorher trugen Frauen ihre Habseligkeiten in Taschen, die in die Röcke eingenäht waren oder in einem am Gürtel befestigten Beutel. Die ersten Handtaschen waren sehr klein und konnten höchstens ein Taschentuch fassen.

58. Im 18. Jahrhundert ----.

- A) wurden von adligen Frauen einfache Kleider bevorzugt
- B) gab es Umhängetaschen aus Kunststoff
- C) änderte sich die Kleidermode von Damen
- D) kamen Handtaschen wieder aus der Mode
- E) ließen Frauen ihre Habseligkeiten zu Hause

59. Bevor es Handtaschen gab, ----.

- A) trugen Diener die Parfümfläschchen von Damen der höheren Bevölkerungsschichten
- B) wurden Taschen in die Röcke genäht
- C) waren Taschentücher unbekannt
- D) hatten die Beutel Schulterriemen
- E) waren die Kleider raffinierter

60. Zu Beginn waren die Handtaschen nur so groß, dass ----.

- A) durch sie der optische Gesamteindruck gestört wurde
- B) man sie mit Parfüm bestäuben konnte
- C) es sie in verschiedenen Ausführungen gab
- D) man nur ein Taschentuch darin aufbewahren konnte
- E) sie in die Kleidung der Damen eingenäht werden mussten

Diğer sayfaya geçiniz.

61. – 63. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Das Wochenende bezeichnet heute im allgemeinen den Samstag sowie Sonntag und schließt manchmal auch den Freitagnachmittag ein. Der Begriff Wochenende verbreitete sich in Deutschland erst im 20. Jahrhundert. Im Konversationslexikon von 1888/1889 ist das Wort noch unbekannt. Es ist die Übersetzung des englischen „weekend“. Gebräuchlich wurde dieser Begriff in England mit der Einführung des freien Samstagnachmittags, der im 19. Jahrhundert durchgesetzt worden ist. Ursprünglich wurde der Sonntag nicht zum Wochenende gerechnet. Er galt traditionell als der erste Tag der Woche.

61. Vor dem 20. Jahrhundert wurde der Begriff Wochenende ----.

- A) der Bezeichnung Arbeitstag gleichgestellt
- B) nur noch von den Engländern benutzt
- C) auch ins Englische übersetzt
- D) aus dem Konversationslexikon von 1888/1889 gestrichen
- E) in Deutschland noch nicht verwendet

62. Der Begriff Wochenende ----.

- A) ist eine Übersetzung des englischen Wortes „weekend“
- B) bezeichnet den ersten Arbeitstag
- C) wurde im 19. Jahrhundert an einem Freitagnachmittag bekannt gegeben
- D) ist in vielen Sprachen ein Fremdwort
- E) schloss ursprünglich nur den Samstagnachmittag aus

63. Der Sonntag ----.

- A) war im 20. Jahrhundert in der Türkei als Feiertag noch unbekannt
- B) wurde im 18. Jahrhundert in Deutschland auch als „weekend“ bezeichnet
- C) schließt auch den Freitagnachmittag ein
- D) war ursprünglich der erste Tag der Woche
- E) schloss die Einführung des freien Samstagnachmittags aus

Diğer sayfaya geçiniz.

64. – 66. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Unter Rasur wird heute meist das Rasieren des männlichen Barthaars verstanden. Das Tragen von Bärten und ihre Form unterscheiden sich nach Kulturkreisen und Epochen. Die Rasur als solche ist jedoch schon recht alt: Wie Höhlenmalereien zeigen, haben sich bereits die Menschen vor 25.000 Jahren mit Hilfe von geschärften Steinen und Muscheln rasiert. Die erste „Bartmode“ ist aus dem alten Ägypten überliefert. Damals waren Ägypter entweder glatt rasiert oder trugen beispielsweise einen Oberlippenbart.

64. Ob und wie ein Bart getragen wird, ----.

- A) richtet sich nach der Form des Kinns
- B) hängt von der Kultur und der Zeit ab
- C) ist eine Frage des Rasiermessers
- D) lässt sich nicht mehr nachvollziehen
- E) kann bei manchen Haartypen nicht vorhergesagt werden

65. Nach Hinweisen, die sich aus Höhlenmalereien ergeben, ----.

- A) wurde die erste Rasur im alten Ägypten vorgenommen
- B) waren die langen, blau gefärbten Kinnbärte den ägyptischen Königen vorbehalten
- C) stammt die erste „Bartmode“ aus China
- D) gab es schon damals Rasiermesser aus Kupfer und Bronze
- E) haben sich die Menschen schon vor 25.000 Jahren rasiert

66. Im alten Ägypten war es unter anderem üblich, dass ----.

- A) Muscheln und Steine geschärft wurden
- B) das Haupthaar lang war
- C) man glatt rasiert war
- D) man sich einen Vollbart wachsen ließ
- E) die Barthaare gelockt wurden

67. – 69. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Eine Zimmerpflanze ist eine Pflanze, die im Gegensatz zu einer Garten- oder Freilandpflanze oder landwirtschaftlichen Kulturpflanze allgemein das ganze Jahr über in geschlossenen Räumen von Menschen gehalten und gepflegt wird. Dabei werden die meisten Zimmerpflanzen in Töpfen oder Kübeln gepflanzt. Als Zimmerpflanze eignen sich Arten, die in Wohn- und Arbeitsräumen überleben, wobei jedoch die Temperatur- und Lichtansprüche der Pflanzen berücksichtigt werden müssen.

67. Anders als Gartenpflanzen ----.

- A) können Zimmerpflanzen in geschlossenen Wohnräumen gehalten werden
- B) werden landwirtschaftliche Kulturpflanzen von Blumenliebhabern vorgezogen
- C) sind Freilandpflanzen an die Bedingungen in Zimmern des Menschen gut angepasst
- D) benötigen Zimmerpflanzen eine hohe Luftfeuchtigkeit
- E) wachsen Kulturpflanzen bei zwischen 18°C und 30°C Lufttemperatur am schnellsten

68. Ein großer Teil von Zimmerpflanzen ----.

- A) muss jedes Jahr umgetopft werden
- B) bevorzugt Gartenerde
- C) stammt von Gartenpflanzen ab
- D) wächst in Töpfen
- E) kann problemlos vermehrt werden

69. Wer eine Zimmerpflanze hat, muss darauf achten, dass der Raum ----.

- A) von Menschen auch stets bewohnt wird
- B) fast so groß wie ein Garten ist
- C) hell und warm genug für sie ist
- D) öfters gelüftet wird
- E) in gleichmäßigen Abständen gereinigt wird

Diğer sayfaya geçiniz.

70. – 72. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

In Kulturen, bei denen die Zeit eine wichtige Rolle spielt, hat die gesellschaftliche Bedeutung der Pünktlichkeit stark zugenommen. Unpünktlichkeit gilt als unhöflich, und eine Verspätung, die eine gewisse Toleranzgrenze überschreitet, kann als Respektlosigkeit wahrgenommen werden. Allerdings kann sich die Auffassung von Zeit auch ändern. So gilt es beispielsweise in der Deutschschweiz als höflich, ungefähr fünf Minuten vor dem verabredeten Zeitpunkt einzutreffen, in einem anderen Gebiet der Schweiz, der Romandie, jedoch ungefähr fünf Minuten nach dem verabredeten Zeitpunkt.

70. Wer sich zu sehr verspätet, der muss allgemein damit rechnen, ----.

- A) als respektlos bewertet zu werden
- B) dass die Zeit in der Kultur an Bedeutung verloren hat
- C) dass er nicht mehr ernst genommen wird
- D) zu denen gezählt zu werden, die stets pünktlich sind
- E) auf den anderen zu warten

71. Derjenige, der in der Deutschschweiz etwas früher als verabedet zu einem Termin kommt, ----.

- A) stammt aus der Romandie
- B) muss lange warten
- C) kommt zu spät
- D) gilt als höflich
- E) ist äußerst respektlos

72. Eine Verspätung von etwa fünf Minuten ----.

- A) ist überall in der Schweiz ein Zeichen der Gedankenlosigkeit
- B) wird in der Romandie positiv gedeutet
- C) spielt in der Deutschschweiz keine Rolle
- D) führt in der Romandie zu ernstesten Konflikten
- E) ist in der Deutschschweiz üblich

73. – 75. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Ein Brief ist eine auf Papier festgehaltene Nachricht, die von einem Boten übermittelt wird und eine für den Empfänger gedachte persönliche Botschaft enthält. Die Anfänge des Verfassens einer solchen Mitteilung gehen auf die Babylonier zurück, die Nachrichten in Tontafeln ritzen. Im antiken Griechenland und Rom benutzte man zu diesem Zweck mit Wachs beschichtete Tafeln aus Holz. Heute ist der Brief ein Mittel zur öffentlichen Meinungsäußerung und ein Instrument zur Verbreitung amtlicher und Übermittlung persönlicher Nachrichten.

73. Der Brief ist eine Botschaft, die ----.

- A) von einem Boten gelesen wird
- B) aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss besteht
- C) aus Holz hergestellt wird
- D) den Babyloniern noch nicht bekannt war
- E) an eine bestimmte Person gerichtet ist

74. Zur Zeit der Babylonier ----.

- A) schrieb man mit Wachsstiften
- B) war Griechenland noch nicht bewohnt
- C) wurden die ersten Briefe abgefasst
- D) durften Meinungen nicht öffentlich geäußert werden
- E) kamen Briefe aus dem antiken Rom

75. Mithilfe von Briefen ----.

- A) transportierte man mit Wachs beschichtete Tafeln
- B) werden gegenwärtig auch amtliche Informationen vermittelt
- C) beschreibt man die in Ton geritzten Nachrichten
- D) beugt man der Verbreitung amtlicher Nachrichten vor
- E) hat das Papier an Ansehen gewonnen

76. – 80. sorularda, verilen cümleye anlamca en yakın olan cümleyi bulunuz.

76. Ein neues Gesetz verbietet, in öffentlichen Räumen zu rauchen.

- A) Dem neuen Gesetz entsprechend sind Personen, die Zigaretten rauchen, auch in öffentlichen Räumen willkommen.
- B) Das neue Gesetz betrifft nur die öffentlichen Räume nicht aber die Raucher.
- C) Ein neues Gesetz sieht vor, dass alle Räume, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, auch den Rauchern nicht verschlossen sein dürfen.
- D) Mit dem neuen Gesetz soll zukünftig auch rauchenden Personen der Zutritt in öffentliche Räumlichkeiten erlaubt werden.
- E) Nach einem neuen Gesetz darf in Räumen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, nicht geraucht werden.

77. Er ist in Schwierigkeiten, was er jedoch niemandem gesagt hat.

- A) Er hat gestanden, dass er viele Probleme hat.
- B) Weil er in Schwierigkeiten ist, lässt er sich gerne helfen.
- C) Er schaffte es nicht, seine Probleme selbst zu lösen.
- D) Er hat keinem mitgeteilt, dass er Probleme hat.
- E) Er hat nicht vor, jemanden in Schwierigkeiten zu bringen.

78. Die Schüler konnten nicht begreifen, weshalb die Prüfung verschoben wurde.

- A) Aus unverständlichen Gründen freuten sich die Schüler, dass die ihnen bevorstehende Prüfung früher stattfinden sollte, als vorgesehen.
- B) Die Schüler waren nicht in der Lage, zu verstehen, aus welchen Gründen die Prüfung zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden soll.
- C) Es war den Schülern unklar, warum man sie nicht über den neuen Termin der Prüfung informiert hat.
- D) Nachdem die Prüfung verschoben worden ist, kann man nicht voraussehen, wie viele der Schüler an ihr teilnehmen werden.
- E) Es ist unerklärlich, weshalb sich die Schüler dafür einsetzen, dass die Prüfung wiederholt wird.

79. Ihre Mitschüler haben sie gern, weil sie immer fröhlich ist und jedem hilft.

- A) Aufgrund ihrer stets guten Laune und ihrer Hilfsbereitschaft gegen jeden ist sie bei ihren Klassenkameraden beliebt.
- B) Alle Schüler dieser Klasse sind der Ansicht, dass ihre dauernde Fröhlichkeit und Aufdringlichkeit abstoßend wirken.
- C) Sie unterhält sich gern mit ihren Mitschülern und ist immer froh, wenn sie die Gelegenheit findet, einem von ihnen zu helfen.
- D) Ihre Mitschüler hätten es lieber, wenn sie wieder so fröhlich wie immer ihre Unterstützung anbieten würde.
- E) Da sie sich bei ihren Klassenkameraden einschmeicheln will, ist sie immer dann sehr fröhlich, wenn jemand sie um Hilfe bittet.

80. Obwohl sie zum ersten Mal alleine eine derart lange Reise machen sollte, war sie überhaupt nicht aufgeregt.

- A) Sie ist nur deshalb so unruhig, weil sie sich zum ersten Mal vorgenommen hat, eine längere Reise zu unternehmen.
- B) Es ist nicht das erste aber auch nicht das letzte Mal, dass sie die Reise verlängert, was kein Grund zur Aufregung ist.
- C) Auch wenn sie vorher noch nie ohne Begleitung eine so lange Reise unternommen hatte, war sie kein bisschen nervös.
- D) Sie ist für so lange Reisen eine ideale Begleitung, weil sie sich durch nichts aus der Ruhe bringen lässt.
- E) Zum ersten Mal weigert sie sich, die lange Reise ohne einen Begleiter anzutreten, weswegen sie sehr reizbar ist.

81. – 85. sorularda, boş bırakılan yere, parçanın anlam bütünlüğünü sağlamak için getirilebilecek cümleyi bulunuz.

81. Aus Wolle gestrickte oder gefütterte Handschuhe halten in kalten Regionen bzw. Jahreszeiten die Hände des Trägers warm. Ursprünglich wurden wärmende Handschuhe aus Leder gefertigt und mit Wolle gefüttert. Heute werden sowohl für das Obermaterial wie für das Futter häufig Kunstfasern verwendet. Fäustlinge schützen im Allgemeinen besser vor Kälte als Fingerhandschuhe. --- Außerdem ist der isolierende Luftraum im Handschuh größer und die Finger können sich gegenseitig wärmen.

- A) Er bietet Schutz vor Infektionen, chemischen Mitteln und mechanischen Einwirkungen.
- B) Durch ihre geringe Oberfläche bieten sie der Kälte eine kleinere Angriffsfläche.
- C) Aus diesem Grund sind das Gesicht und der Hals besonders gefährdet.
- D) Im Sommer werden sie vor allem von Jugendlichen bevorzugt.
- E) Im Winter wird jedoch eine höhere Raumtemperatur vorgezogen.

82. Heimtiere sind Tiere, die mit dem Menschen eng zusammen leben. Sie werden gehalten, weil man seine Freude am Tier hat und nicht weil man einen wirtschaftlichen Nutzen aus ihnen ziehen will. Die Besitzer geben dem Heimtier üblicherweise einen Namen und bauen somit eine persönliche Bindung zu ihm auf. ---- Dies ist jedoch nicht bei allen Heimtieren der Fall, insbesondere nicht bei denen, die rein zu Zierzwecken gehalten werden, zum Beispiel die wild gefangenen exotischen Zierfische.

- A) Diese Untersuchungen müssen von einem Tierarzt durchgeführt werden.
- B) Sie fangen Mäuse und wenn möglich auch Vögel.
- C) Deswegen sind sie nicht für Kinder geeignet.
- D) Sie sind jedoch nicht mit diesen Hunden verwandt.
- E) Heimtiere sind in der Regel auch Haustiere, also gezähmt.

83. Unter Doping versteht man unerlaubte Methoden zur Leistungssteigerung im Sport. ---- Diese wurde von internationalen Sportverbänden aufgestellt und wird von allen nationalen Verbänden übernommen. Es wurde festgelegt, dass ein Dopingverstoß vorliegt, wenn eine der in der Verbotliste aufgezählten Substanzen im Körper des Athleten nachgewiesen wird. Jeder Sportler, der an offiziellen Wettkämpfen teilnimmt, verpflichtet sich, alle Dopingvorschriften einzuhalten.

- A) Doping wird durch eine Liste mit genau aufgezählten Wirkstoffen definiert.
- B) Er muss mit einer Geldstrafe oder mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren rechnen.
- C) Die Erfolge des Sportlers wirkten sich auf die Mannschaftsleistung positiv aus.
- D) Während des Wettkampfes zeigte sich, dass er lange und intensiv trainiert hatte.
- E) Deswegen wurde das Sportereignis im Frühling durchgeführt.

84. ---- Sie erstreckt sich von der Atlantikküste bis zur Küste des Roten Meeres und bildet annähernd ein Trapez von 4.500-5.500 km westöstlicher und 1.500-2.000 km nordsüdlicher Ausdehnung. In Ägypten wird sie durch die Flussoase des Nils unterbrochen. Im Norden befinden sich Marokko, Algerien, Tunesien und Libyen, im Süden liegt der Sahel. Saharastaaten sind ganz oder teilweise: Ägypten, Libyen, Mali, Niger, Tschad, Sudan, Mauretanien, Westsahara, Marokko, Algerien und Tunesien.

- A) Im 16. Jahrhundert wurde der Streitwagen eingeführt.
- B) Das Klima am Äquator ist äußerst trocken und heiß.
- C) Die Sahara liegt im Norden Afrikas.
- D) Der Niedergang des weströmischen Reiches stoppte den Handel.
- E) Das Kamel löste das Pferd als Lastentier ab.

85. Fußball wird zum einen auf professionellem Niveau auf der ganzen Welt gespielt, zum anderen gehen Millionen Menschen regelmäßig in Fußballstadien, um dem Spiel zuzusehen. ---- Fußball wird nicht nur von Menschen als Zuschauer verfolgt, sondern eine große Anzahl spielt auch im Amateurbereich Fußball. Vor allem die einfachen Grundregeln sowie die geringe Ausrüstung, die zur Ausübung dieses Sports notwendig ist, machen das Spiel so populär.

- A) Die nachweislich ersten organisierten Faustkämpfe fanden bereits 2000 v. Chr. statt.
- B) Ein großer Teil dieser Verletzungen sind auf Regelverstöße zurückzuführen.
- C) Die momentan zur Verfügung stehenden Computer sind nicht in der Lage, diese Frage zu klären.
- D) Weit mehr verfolgen die Spiele in allen Ländern der Welt über das Fernsehen.
- E) Diese Sportarten dürfen heute nicht mehr durchgeführt werden.

86. – 90. sorularda, verilen durumda söylenmiş olabilecek sözü bulunuz.

86. Sie studieren an einer Universität im Ausland und möchten an einer türkischen Universität weiterstudieren. Was fragen Sie die Dame im Studentensekretariat einer türkischen Universität, die dafür zuständig ist?

- A) Ist es möglich, dass ich zu Ihrer Universität überwechsle?
- B) Wie viel Semester haben Sie schon an dieser Universität studiert?
- C) Muss ich mein Diplom mitbringen oder reicht auch eine Kopie davon?
- D) Wissen Sie, wer in diesem Fach unterrichtet?
- E) Haben Sie sich schon bei der Universität im Ausland erkundigt?

87. Sie möchten nach Deutschland fliegen und wollen erfahren, wie viel Sie für den Flug bezahlen müssen. Was fragen Sie?

- A) Wissen Sie, wie oft ich schon nach einem Ticket gefragt habe?
- B) Wie lange dauert eigentlich ein Flug nach Deutschland?
- C) Warum sind Sie sich so sicher, dass sich der Abflug nicht verzögern wird?
- D) Wie viele Flüge nach Deutschland sind denn für einen Tag vorgesehen?
- E) Könnten Sie mir sagen, was ein Flugticket nach Deutschland kostet?

88. Sie möchten an einem Sprachkurs teilnehmen und wollen wissen, was Sie für die Anmeldung benötigen. Was fragen Sie?

- A) Wie lange wird der Kurs dauern?
- B) Wird der Unterricht an Ihrem Sprachkurs von einem Ausländer erteilt?
- C) Wie viele Teilnehmer haben sich schon für diesen Sprachkurs angemeldet?
- D) Würden Sie mir sagen, welche Unterlagen ich vorlegen muss?
- E) Welche Sprachen kann man bei Ihnen lernen?

89. Ihre Mutter fühlt sich seit einigen Tagen nicht wohl. Sie machen sich Sorgen. Wie könnten Sie sich einem Freund gegenüber äußern?

- A) Ich habe diese Schmerzen schon seit fast einer Woche. Ich werde deswegen zum Arzt gehen.
- B) Der Zustand meiner Mutter gefällt mir nicht. Hoffentlich ist es nichts Ernstes.
- C) Der Arzt hat gesagt, dass du dich ausruhen sollst.
- D) Meine Mutter hat sich so große Sorgen um mich gemacht, dass sie mit ihrem Arzt über mich gesprochen hat.
- E) Obwohl meine Mutter Ärztin ist, hat sie mich noch nie ernsthaft untersucht.

90. Sie wollen am Wochenende zu einer Veranstaltung gehen und fragen Ihren Freund, ob er Sie begleiten möchte. Was fragen Sie ihn?

- A) Hat dir die Vorstellung gefallen?
- B) Glaubst du denn, dass ich das nicht selbst erledigen kann?
- C) Warum hätte ich auf eine Einladung von dir warten sollen? Ich war schon dort.
- D) Hättest du Lust, mit mir zu kommen?
- E) Hast du auch den Veranstalter kennen gelernt?

91. – 95. sorularda, karşılıklı konuşmanın boş bırakılan kısmını tamamlayabilecek ifadeyi bulunuz.

91. Berkay:

- **Woher kommst du?**

Alper:

- **Ich komme aus Berlin.**

Berkay:

- ----

Alper:

- **Ich bin dort geboren und aufgewachsen. Ich kenne die Türkei nur als Ferienland.**

Berkay:

- **Machst du auch jetzt Ferien?**

Alper:

- **Nein, ich bin hier, um zu studieren.**

A) Wie lange hast du denn dort gelebt?

B) Arbeiten deine Eltern dort?

C) Seit wann lebst du in der Türkei?

D) Wie lange wirst du hier bleiben?

E) Hast du Geschwister?

92. Elif:

- **Seit die Schule begonnen hat, war ich nicht mehr im Kino.**

Zehra:

- **Ich auch nicht. Die Hausaufgaben lassen mir einfach keine Zeit dafür.**

Elif:

- ----

Zehra:

- **Das geht aber nur am Wochenende.**

Elif:

- **Einverstanden. Dann treffen wir uns am Samstagnachmittag.**

A) Wir sind doch in derselben Klasse. Warum hast du das geheim gehalten?

B) Wie waren denn deine Prüfungsergebnisse?

C) Was meinst du, würdest du mit mir ins Kino kommen?

D) Wo wirst du die Feiertage verbringen?

E) Findest du unsere neue Mathematiklehrerin nett?

93. Emre:

- **Hast du dir schon überlegt, über welche Art von Umweltverschmutzung du schreiben wirst?**

Nilgün:

- **Warum sollte ich denn darüber schreiben?**

Emre:

- **Hast du denn den Bericht vergessen, den wir für den Biologieunterricht vorbereiten müssen?**

Nilgün:

- ----

Emre:

- **Nächste Woche, am Donnerstag.**

Nilgün:

- **Nun, ein wenig Zeit habe ich ja noch. Ich werde gleich heute abend mit dem Bericht anfangen.**

A) Wann hat sie das gesagt? Sie hat mir nichts davon verraten.

B) Ach, den meinst du. Ich habe ihn schon gestern abgegeben.

C) Natürlich komme ich mit. Ich wusste gar nicht, dass du dich so für die Umwelt interessierst.

D) Könntest du mir das Buch ausleihen? Meine Freundin möchte es gerne lesen.

E) Daran habe ich gar nicht mehr gedacht! Wann müssen wir ihn denn abgeben?

94. Şennur:
- **Wir wohnen in der Nähe der Schule.**
- Onur:
- **Gehst du zu Fuß zur Schule?**
- Şennur:
- **Nein, ich benutze meistens mein Fahrrad.**
- Onur:
- ----
- Şennur:
- **Du wohnst wohl weit von der Schule entfernt.**
- Onur:
- **Ja, ich fahre jeden morgen eine halbe Stunde mit dem Bus.**
- A) Wirklich? Ich wusste gar nicht, dass du den Kurs auch besucht hast.
- B) Ich beneide dich. Ich würde auch gerne mit dem Fahrrad fahren.
- C) In welchem Stadtteil wohnt ihr denn?
- D) Wann beginnt bei euch der Unterricht?
- E) Ich habe es mir anders überlegt. Ich werde ihn nicht einladen.

95. Serpil:
- **Wie oft gehst du zum Friseur?**
- Yaprak:
- **Gar nicht!**
- Serpil:
- **Ist das dein Ernst?**
- Yaprak:
- ----
- Serpil:
- **Das musst du mir genauer erklären.**
- Yaprak:
- **Ganz einfach. Ich mag lange Haare. Ich lasse mir nur manchmal die Haarspitzen von meiner Mutter schneiden.**
- A) Ja, ich war erst gestern dort.
- B) Natürlich nicht. Ich gehe jeden Monat zum Friseur.
- C) Wie oft gehst du?
- D) Ja. Ich habe es nicht nötig.
- E) Nein, ich werde sie nicht färben lassen.

96. – 100. sorularda, cümleler sırasıyla okunduğunda parçanın anlam bütünlüğünü bozan cümleyi bulunuz.

96. (I) Unter dem Begriff Mode versteht man die in einem bestimmten Zeitraum und einer bestimmten Gruppe von Menschen als zeitgemäß geltende Art, bestimmte Dinge zu tun, Dinge zu benutzen oder anzuschaffen. (II) Moden werden jeweils vom aktuell herrschenden Zeitgeschmack ausgelöst und bestimmt. (III) Am Häufigsten wird mit Mode die Art sich zu kleiden und sich zu frisieren gemeint. (IV) Vor allem Frauen und Jugendliche sind darum bemüht, stets über die neueste Mode informiert zu sein. (V) Der Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache wird von vielen Experten als alarmierend angesehen.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

97. (I) Die Soziologie ist eine Sozialwissenschaft, die sich nicht auf spezifische Themengebiete festgelegt hat, sondern versucht, das soziale Zusammenleben in Gesellschaften zu erforschen und zu beschreiben. (II) Dazu fragt die Soziologie nach dem Sinn und den Strukturen des sozialen Handelns sowie nach den damit verbundenen Regeln. (III) Ein weit verbreitetes Vorurteil ist, dass diese Krankheit sehr ansteckend und nicht heilbar ist. (IV) Sie untersucht zum einen die Gesellschaft als Ganzes, zum anderen ihre Teilbereiche: Soziale Systeme, Institutionen, Gruppen oder Organisationen. (V) Zugleich wirft sie ihren Blick auf den sozialen Wandel, dem diese unterliegen.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

98. (I) Die Bedeutung Altägyptens für die Entwicklung Afrikas ist umstritten. (II) Dieser Kalender diente als Standard für die Datierungen während der bronze- und eisenzeitlichen Kulturen. (III) Frühere Afrikanisten sahen im Allgemeinen in Ägypten eine Mittelmeerkultur mit geringen Auswirkungen auf das übrige Afrika. (IV) Im Gegensatz dazu behaupten neuere Historiker eine ähnliche Bedeutung Ägyptens für die Entwicklung der afrikanischen Kultur wie die Griechenlands für die europäische Entwicklung. (V) Ägypten pflegte lebhaften Kontakt mit Äthiopien und das obere Niltal nach Nubien.
- A) I B) II C) III D) IV E) V

99. (I) Die Spielfiguren auf dem Schachbrett sind gewöhnlich aus Holz oder Kunststoff gefertigt. (II) Das erste offizielle Basketballspiel fand am 20. Januar 1892 statt. (III) Innerhalb weniger Jahrzehnte setzte sich das Spiel in ganz Amerika und schließlich weltweit durch. (IV) Seit 1936 ist Basketball – als erste Mannschaftssportart überhaupt – Teil der Olympischen Sommerspiele. (V) Einen sprunghaften Fortschritt in der weltweiten Wahrnehmung machte der Basketball 1922, als bei den Olympischen Spielen in Barcelona erstmals Profis zugelassen wurden.

A) I B) II C) III D) IV E) V

100. (I) Die Kulturgeschichte befasst sich nicht direkt mit der politischen Geschichte oder Staatsgeschichte. (II) Für sie haben Jahreszahlen eine geringere Bedeutung als in der politischen Geschichtsschreibung. (III) Er ist vor allem in den Frühlings- und in den Sommermonaten zu beobachten. (IV) Die Kulturgeschichte beschäftigt sich eher mit der Erforschung und der Darstellung des geistig-kulturellen Lebens in Zeiträumen und Regionen. (V) Ihr liegen Elemente wie die Familie, die Sprache, das Brauchtum, die Religion und die Kunst zugrunde.

A) I B) II C) III D) IV E) V

TEST BİTTİ.

CEVAPLARINIZI KONTROL EDİNİZ.

YABANCI DİL SINAVI (YDS)

25 HAZİRAN 2006

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

- | | | | |
|-------|-------|-------|--------|
| 1. C | 26. A | 51. A | 76. E |
| 2. E | 27. E | 52. B | 77. D |
| 3. B | 28. B | 53. E | 78. B |
| 4. A | 29. D | 54. D | 79. A |
| 5. D | 30. A | 55. A | 80. C |
| 6. E | 31. C | 56. C | 81. B |
| 7. C | 32. E | 57. E | 82. E |
| 8. D | 33. B | 58. C | 83. A |
| 9. E | 34. D | 59. B | 84. C |
| 10. B | 35. C | 60. D | 85. D |
| 11. C | 36. B | 61. E | 86. A |
| 12. D | 37. E | 62. A | 87. E |
| 13. A | 38. A | 63. D | 88. D |
| 14. B | 39. C | 64. B | 89. B |
| 15. A | 40. D | 65. E | 90. D |
| 16. E | 41. A | 66. C | 91. A |
| 17. C | 42. C | 67. A | 92. C |
| 18. A | 43. D | 68. D | 93. E |
| 19. D | 44. E | 69. C | 94. B |
| 20. B | 45. B | 70. A | 95. D |
| 21. A | 46. D | 71. D | 96. E |
| 22. D | 47. A | 72. B | 97. C |
| 23. B | 48. C | 73. E | 98. B |
| 24. E | 49. B | 74. C | 99. A |
| 25. C | 50. E | 75. B | 100. C |